

## Abstract

Einen literarischen Text zu verstehen und zu einer eigenen Gesamtdeutung zu gelangen, die über den bloßen Inhalt hinausgeht, ist eine Herausforderung (Rödel 2018: 53, 56f.). Doch bis zum Ende ihrer Schullaufbahn sollen Schülerinnen und Schüler diese Herausforderung meistern können – so sehen es die Bildungsstandards für den Ersten und Mittleren Schulabschluss (2022) sowie für die Allgemeine Hochschulreife (2012) vor. Obwohl literarische Texte und deren Interpretation traditionell einen hohen Stellenwert im Deutschunterricht einnehmen, scheint das von den Bildungsstandards formulierte Ziel jedoch nicht zuverlässig erreicht zu werden: Die auf einem umfassenden Studienüberblick basierende Einschätzung Klebers (2021), dass literarisches Textverstehen nur unzulänglich gelernt wird, spricht ebenso für diese These wie Kösters Untersuchung von Maturatexten (2021).

Gegenstand der geplanten Untersuchung ist deshalb der mentale Interpretationsprozess (nicht das Verfassen eines Interpretationstextes oder das Textprodukt), der von Lessing-Sattari (2015) als Problemlöseprozess modelliert wird. Die Untersuchung soll Aufschluss darüber geben, wie das Interpretieren literarischer Texte in der professionellen Praxis vollzogen wird und wie dort die Entwicklung einer eigenen Textdeutung gelingt. In den Erhebungssitzungen werden Fachpersonen aus der neueren deutschen Literaturwissenschaft, der germanistischen Linguistik und der Literaturkritik eingeladen, sich so lange laut denkend mit einem literarischen Text auseinanderzusetzen, bis sie ihn in ihren Augen interpretiert haben. Die Audiodateien werden transkribiert und im Rahmen der Grounded-Theory-Methodologie ausgewertet. Dabei aufgedeckte Prozesse und Prozessmuster sollen Praktiken aus Literaturwissenschaft, Linguistik und Literaturkritik didaktisch fruchtbar werden lassen.

## Literatur

Kleber, Christopher (<sup>1</sup>2021): *Inferenzbildung bei literarischem Textverstehen. Theoretische Grundlagen und empirische Erforschung. Dissertation.* Göttingen: Cuvillier Verlag.

Köster, Juliane (2021): Interpretationsaufgaben in Lern- und Leistungssituationen. Kritik und Potenzial. *ide. informationen zur deutschdidaktik. Zeitschrift für den Deutschunterricht in Wissenschaft und Schule* 1/45, 33–42.

Kultusministerkonferenz (KMK) (2012): Bildungsstandards im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife. (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012).

<[https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2012/2012\\_10\\_18-Bildungsstandards-Deutsch-Abi.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012_10_18-Bildungsstandards-Deutsch-Abi.pdf)> [Zugriff am 24.10.2022].

Kultusministerkonferenz (KMK) (2022): Bildungsstandards für das Fach Deutsch Erster Schulabschluss (ESA) und Mittlerer Schulabschluss (MSA). <[https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2022/2022\\_06\\_23-Bista-ESA-MSA-Deutsch.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2022/2022_06_23-Bista-ESA-MSA-Deutsch.pdf)> [Zugriff am 29.08.2022].

Lessing-Sattari, Marie; Maike Löhden; Almuth Meissner & Dorothee Wieser (Hrsg.) (2015): *Interpretationskulturen. Literaturdidaktik und Literaturwissenschaft im Dialog über Theorie und Praxis des Interpretierens* (Beiträge zur Literatur- und Mediendidaktik 27). Frankfurt am Main: Peter Lang Edition.

Rödel, Michael (<sup>2</sup>2018): *Interpretationsaufsätze schreiben. Ein Handbuch* (Handbücher für den Unterricht. Thema Sprache. Band 3). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.